

## Beiträge zur Kenntnis der österreichischen Molluskenfauna XXXII. Die Molluskenfauna des Breitenleer Friedhofes (1220 Wien).-

Von WOLFGANG FISCHER, Wien.

### Summary

The cemetery of Breitenlee in the north-eastern part of Vienna (22<sup>nd</sup> district) has been investigated. 19 species of molluscs could be observed.

Der Friedhof Breitenlee (Abb. 1 und 2), der im Jahr 1910 angelegt wurde, liegt im Nordosten des 22. Wiener Gemeindebezirks. Gegenüber anderen Friedhöfen hat er eine gewisse Naturbelassenheit, er wirkt nicht so ausgeräumt und steril. Dies bestätigen auch die hier gefundenen Schneckenarten. Auf dem Areal des Friedhofes konnten 19 Arten nachgewiesen werden. Die meisten Arten fanden sich unter feuchten Brettern in der Nähe des Brunnens.



Abb. 1 und 2: Breitenleer Friedhof.

### Liste der gefundenen Arten:

- Cochlicopa lubricella* (ROSSMÄSSLER 1834)
- Vallonia costata* (O. F. MÜLLER 1774)
- Vallonia pulchella* (O. F. MÜLLER 1774)
- Pupilla muscorum* (LINNE 1758)
- Truncatellina cylindrica* (A. FERUSSAC 1807)
- Vertigo pygmaea* (DRAPARNAUD 1801)
- Alinda biplicata* (MONTAGU 1803)
- Cecilioides acicula* (O. F. MÜLLER 1774)
- Punctum pygmaeum* (DRAPARNAUD 1801)
- Discus rotundatus* (O. F. MÜLLER 1774)
- Oxychilus draparnaudi* (BECK 1837)
- Aegopinella nitens* (MICHAUD 1831)
- Boettgerilla pallens* SIMROTH 1912
- Deroceras reticulatum* (O. F. MÜLLER 1774)
- Arion vulgaris* MOQUIN-TANDON 1855
- Monacha cantiana* (MONTAGU 1803)
- Xerolenta obvia* (MENKE 1828)
- Cepaea hortensis* (O. F. MÜLLER 1774)
- Helix pomatia* LINNE 1758

Bis auf *Vertigo pygmaea* entsprechen die Arten einer typischen Fauna der Kulturlandschaft.

#### **Bemerkungen zu einzelnen Arten:**

*Vertigo pygmaea* wurde von WITTMANN 1994 nicht im Wiener Stadtgebiet gefunden. KLEMM 1974 gibt acht Fundorte in Wien an, wovon zwei nördlich der Donau liegen (Floridsdorf, Lobau).

WITTMANN 1994 gibt für *Truncatellina cylindrica* nur drei Fundorte an und hält aus diesem Grund die Art für gefährdet. Bei *Cecilioides acicula* spricht er von einer akuten Aussterbegefahr auf Grund von drei Fundpunkten von Totschalen. Diese beiden Arten konnten vom Autor an zahlreichen Standorten in Floridsdorf und Donaustadt nachgewiesen werden.

#### **Literatur**

- KLEMM W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich.- Denkschr. österr. Akad. Wiss. (math.-naturw. Kl.) 117:1-503, Wien.
- WITTMANN K. J. (1994): Kartierung, Stadtökologie und Indikatorwert der Molluskenfauna Wiens. Bd. II: Die Landgastropoden Wiens. Abschluß und Zusammenfassung.- 261 S., Inst. Allgemeine Biologie: Wien.

#### **Adresse des Autors**

Wolfgang Fischer, Martnigasse 26, 1220 Wien, Österreich.  
email: Wolfgang.Fischer@boku.ac.at